TAG DER SACHSEN Plauen 2027 18.–20.6.

SPITZEN STADT PLAUEN

Stadt Plauen – Ortsteil Jößnitz
Ortschaftsrat Jößnitz – Ortsvorsteher Christian Kellner

An die Einwohnerinnen und Einwohner

Die 23. Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz findet am Mittwoch, 23. September 2026, um 19 Uhr im Gemeindezentrum „Hasengrund“ statt.

Leitung der Sitzung: Ortsvorsteher Christian Kellner

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.2 Tagesordnung

1.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Ortschaftsrates

2 Information des Ortsvorstehers

3 Einwohneranfragen

4 Anfragen

Freundliche Grüße

Christian Kellner

Örtliche Verwaltung Jößnitz
Gerhart-Hauptmann-Straße 8
08547 Jößnitz

Jößnitz, 19.10.2026

Niederschrift

der 23. Ortschaftsrats-Sitzung am 23. September 2026.

öffentlicher Teil:

anwesend: Christian Kellner, Sven Opitz, Anton Schmidt, Albrecht Söllner, Christoph Stengel, Stefanie Stenzel

entschuldigt: Tim Richter, Georg Schatzberg

Bürger: Frau Fiss, Herr Distler, Herr Kramer, Herr Düring, Herr Hermann, Herr Rauh, Herr Albrecht, Herr Schubert, Herr Dr. Klotz

TOP 1
Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher, Herrn Kellner.
Herr Kellner begrüßt alle anwesenden Gäste und die Mitglieder des Ortschaftsrates und gibt eine Änderung der Tagesordnung um einen weiteren Punkt bekannt. Diese wird unter Punkt 2 - Informationen des Ortsvorstehers- eingeordnet.
Die Fraktion der CDU war zu einem Ausflug in das Wasserwerk in Weida geladen. Daraufhin entstand die Idee über die Wasserversorgung im Ort Jößnitz eine kleine Präsentation zu erstellen. Diese wird durch Herrn Volker Albrecht erörtert.

Die Einladung zur Sitzung wurde form- und fristgerecht zugestellt.

Herr Kellner weist gemäß §39 Abs.1 SächsGemO darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.
Die Niederschrift dieser Sitzung wird von der Ortschaftsrätin Stefanie Stenzel und Ortschaftsrat Sven Opitz auf Richtigkeit geprüft und die Unterzeichnung übernommen. Protokollführerin ist Frau Koch. Zustimmung aller Ortschaftsräte.

TOP 1.1
Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

TOP 1.2
Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 1.3
Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 22. Sitzung wird bestätigt.

TOP 2
Herr Kellner informiert:
- Am 26.08.26 war der Landesbeirat aufgrund der anstehenden Reprädikatisierung „Staatlich anerkannter Erholungsort“ zum Bewertungsrundgang mit ca. 20 Personen verschiedener Aufgabenbereiche vor Ort. *Herr Oberbürgermeister Zenner*, *Frau Bürgermeisterin Wolf* und *Herr Bürgermeister Kämpf* nahmen teil, sowie an der Vorbereitung (Antrag und Präsentation) beteiligte Mitarbeiter der Stadtverwaltung Plauen.

Herr Kellner gibt Informationen zum Ablauf der Besichtigungstour. Gegen 15.30 Uhr fand in der Bürgerbegegnungsstätte „Bahnhof“ ergänzend eine Abschlussbesprechung der Bewertungskommission statt. Ende Oktober / Anfang November könnte das Ergebnis feststehen. Nach einer positiven Bewertung würde die Sächsische Staatsministerin für Kultur

und Tourismus, Frau Barbara Klepsch, die Urkunde zum Fortbestand des Prädikates persönlich in Jößnitz übergeben.

Herr Kellner appellierte an das Ministerium für die Erholungsorte, 25 Stück in Sachsen, ein gewisses Budget zur Verfügung zu stellen, um die Qualität der Infrastruktur im Ort aufrecht erhalten zu können. Gerade in Bezug auf das ehemalige FDGB Ferienhotel können dringend notwendige Maßnahmen (Abriss) nur durch Förderung vom Land umgesetzt werden.

Herr Kellner bedankt sich bei Herrn Söllner für die Instandsetzung der Sitzgruppe am Radweg Jößnitz – Steinsdorf. Vermutlich wurde diese Beschädigung durch eine Grillaktion verursacht, ohne über die Folgen nachzudenken.

TOP 2.1 zusätzlicher Tagesordnungspunkt zur Wasserversorgung im Ort

Herr Kellner erteilt Herrn Albrecht das Wort.

Herr Albrecht informiert:
Der südsächsische Raum verfügt über reiche Wasserressourcen. Es fehlt jedoch an ergiebigen Grundwasserleitern, die für die Wasserversorgung genutzt werden könnten. Deshalb wurde sich schon zum Ende des 19. Jahrhunderts für die Errichtung von großen Wasserspeichern entschieden. Im Jahr 1894 erfolgte die Inbetriebnahme der ersten sächsischen Trinkwassertalsperre und des dazugehörigen Wasserwerkes in Einsiedel nahe Chemnitz.
In den folgenden Jahrzehnten entstanden weitere Trinkwassertalsperren und Wasserwerke.
Heute erstreckt sich ein leistungsstarkes, überregionales Wasserverbundsystem über Südwestsachsen – die Fernwasserversorgung Südsachsen.
Diese Wasserinfrastruktur wird kontinuierlich ausgebaut, so dass auch für die kommenden Generationen eine stabile und qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung aus diesem südsächsischen Fernwasserverbundsystem garantiert werden kann.
Weitere Informationen
- zum Quellgebiet Kaltenbach
- tägliche Fördermengen / Verteilung
- Aufbereitung
- Bau des neuen Wasserwerkes 1996

Bis 2030 ist die Trinkwasserversorgung nach Aussage der Geschäftsführerin Südsachsen Wasser GmbH Chemnitz, Frau Gernke gewährleistet.

Herr Kellner bedankt sich bei Herrn Albrecht für die interessanten Ausführungen.

Herr Söllner mahnt den sparsamen Umgang mit Trinkwasser an. Die Situation des Kaltenbaches ist prekär.

TOP 3 Einwohneranfragen
- Keine Anfragen.

TOP 4 Anfragen
- Keine Anfragen.

Herr Kellner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und informiert, dass die nächste öffentliche Sitzung am Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19 Uhr im Gemeindezentrum „Hasengrund“ stattfindet.

Ende öffentlicher Teil: 19:42 Uhr

Protokoll: Ramona Koch
Datum/Unterschrift:

20.10.26 K. Koch

Stefanie Stenzel
Ortschaftsrat
Datum/Unterschrift:

20.10.2026

Sven Opitz
Ortschaftsrat
Datum/Unterschrift:

20.10.2026

Christian Kellner
Ortsvorsteher
Datum/Unterschrift:

20.10.26.